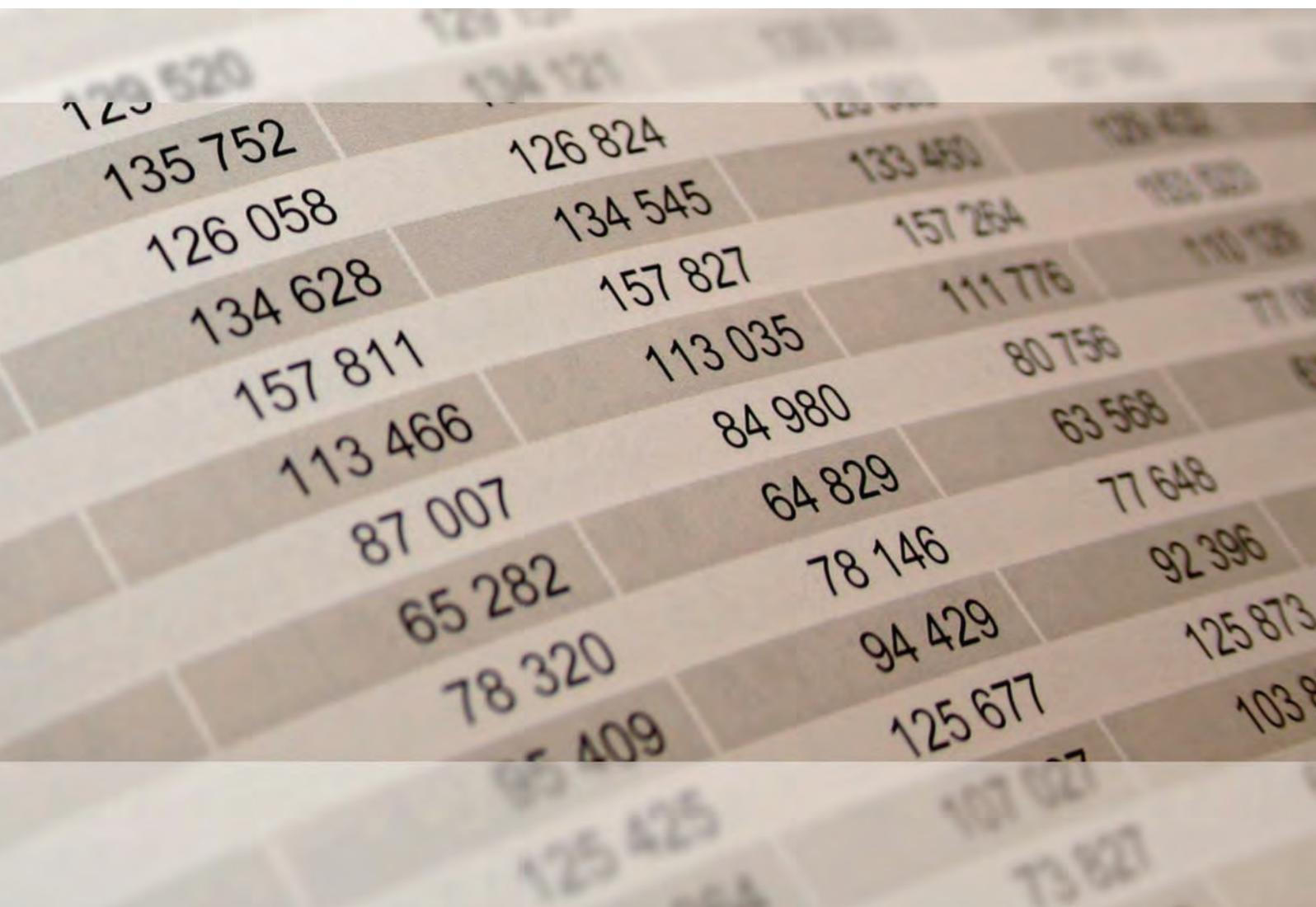




2015

STATISTISCHE BERICHTE



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2013 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - j/13 • Kennziffer: E2043 201300 • ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

T 1	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1976 bis 2013.....	7
T 2	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2013 nach Wirtschaftszweigen.....	8
T 3	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2013 nach Verwaltungsbezirken.....	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Landesressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist aus dem Landesinformationssystem (LIS) möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen, als kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in diesem Abschnitt wirtschaftlich tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

Vergleichbarkeit

Die Investitionserhebung liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008). Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen.

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Glossar

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Bruttoanlageinvestitionen

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude und Großreparaturen)
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke

getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc.

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten, ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹			Mietinvestitionen ^{1,2}
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September			1 000 EUR					
nach SYPRO									
1976	751	47 447	-	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	-
1977	733	46 244	-	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	-
1978	777	48 864	-	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	-
1979	850	51 732	-	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	-
1980	875	52 757	-	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	-
1981	801	49 937	-	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	-
1982	763	47 900	-	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	-
1983	738	47 091	-	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	-
1984	710	44 281	-	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	-
1985	665	42 851	-	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	-
1986	635	40 638	-	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	-
1987	624	39 708	-	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	-
1988	595	38 465	-	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	-	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	-	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	-	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	-	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	-	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	-	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408
nach WZ93									
1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
nach WZ2003									
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042
nach WZ2008									
2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
		Ende September						
41.2	Bau von Gebäuden	92	4 511	147 054	827 451	820 854	10 349	507
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 511	147 054	827 451	820 854	10 349	507
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	87	4 304	140 919	786 961	.	9 289	507
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	207	6 135	40 490	.	1 060	-
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	67	5 505	194 165	995 337	911 544	32 469	6 453
42.11	Bau von Straßen	56	4 907	168 311	872 092	.	29 286	6 453
42.11.0	Bau von Straßen	56	4 907	168 311	872 092	.	29 286	6 453
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	-
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	-
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.	-
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.	-
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	42	2 315	78 737	338 125	.	15 431	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	29	1 737	60 036	237 133	236 992	11 576	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	29	1 737	60 036	237 133	236 992	11 576	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	578	18 701	100 993	.	3 855	-
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	13	578	18 701	100 993	.	3 855	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	36	1 375	45 599	155 208	.	6 696	720
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	36	1 375	45 599	155 208	.	6 696	720
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	36	1 375	45 599	155 208	.	6 696	720
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	8	453	14 781	60 597	.	1 381	.
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	5	234	7 186	33 420	33 420	428	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	5	234	7 186	33 420	33 420	428	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	119	4 985	163 337	677 481	602 452	15 831	1 935
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	62	2 069	61 829	251 097	248 401	5 623	797
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	43	1 446	44 624	184 720	183 141	3 552	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	19	623	17 206	66 377	65 260	2 071	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	57	2 916	101 507	426 384	354 051	10 208	1 137
43.99.1	Gerüstbau	13	415	10 962	30 267	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	4	314	15 850	78 015	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 187	74 695	318 102	313 935	7 825	454
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	18 505

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	6	471	15 351	73 542	.	1 397	-
Koblenz, St.	14	506	17 500	65 196	.	2 121	-
Landau i. d. Pf., St.	4	105	3 119	12 567	12 567	198	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	12	517	16 778	58 446	.	675	.
Mainz, St.	12	681	27 709	141 335	137 865	1 355	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	-
Pirmasens, St.	6	274	8 414	35 880	.	1 120	-
Speyer, St.	4	201	7 859	37 214	37 214	.	.
Trier, St.	10	361	11 838	40 691	.	.	.
Worms, St.	3	110	3 347	19 084	.	241	.
Zweibrücken, St.	4	255	6 755	33 296	33 296	637	.
Ahrweiler	10	484	16 488	77 617	.	4 492	.
Altenkirchen (Ww.)	10	816	32 925	158 339	.	5 377	.
Alzey-Worms	7	769	21 880	139 380	.	3 895	.
Bad Dürkheim	4	106	3 162	21 821	.	.	-
Bad Kreuznach	12	715	23 980	89 736	.	2 464	.
Bernkastel-Wittlich	22	963	27 279	115 383	.	4 880	-
Birkenfeld	8	452	16 314	80 524	.	2 634	.
Cochem-Zell	10	770	25 758	133 534	.	4 011	.
Donnersbergkreis	8	209	7 318	38 244	38 244	674	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	623	18 542	111 811	107 800	3 935	.
Germersheim	5	180	5 723	19 032	19 032	489	-
Kaiserslautern	9	445	13 821	49 548	.	1 394	-
Kusel	4	100	3 428	9 175	9 175	384	-
Mainz-Bingen	17	995	34 706	155 485	152 272	3 982	.
Mayen-Koblenz	21	879	28 913	175 369	.	3 197	.
Neuwied	22	959	28 519	124 196	124 031	3 265	1 162
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 480	54 914	260 781	259 859	7 001	7 962
Rhein-Lahn-Kreis	7	269	8 618	26 619	26 619	322	-
Rhein-Pfalz-Kreis	6	526	21 835	127 653	.	1 969	-
Südliche Weinstraße	10	323	10 630	51 603	.	932	.
Südwestpfalz	8	266	7 707	27 815	.	1 078	.
Trier-Saarburg	10	635	20 899	73 092	69 112	2 406	-
Vulkaneifel	8	354	10 368	40 548	.	.	.
Westerwaldkreis	35	2 198	75 075	384 137	250 849	12 142	1 071
Rheinland-Pfalz	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	18 505
kreisfreie Städte	79	3 628	124 873	562 758	554 068	9 703	1 597
Landkreise	285	15 516	518 799	2 491 441	2 323 008	72 454	16 908
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	170	9 528	329 002	1 576 049	1 427 669	47 026	11 688
Kammerbezirk Pfalz	94	4 125	138 102	641 342	636 107	11 906	1 162
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 555	87 642	455 284	443 376	9 474	2 709
Kammerbezirk Trier	61	2 936	88 926	381 524	369 924	13 750	2 946

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.